



Pressemitteilung

Ein Ort des Lebens: Haus ANNA Eichendorf, das erste (teil-)stationäre Kindertages- und Nachthospiz in Niederbayern, feierlich eröffnet

Eichendorf, 08. September 2023 – Am heutigen Freitag findet die offizielle Eröffnungsfeier von Haus ANNA Eichendorf statt. Das durch die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) errichtete erste (teil-)stationäre Kindertages- und Nachthospiz in Niederbayern wird ab 15. September die ersten Patienten aufnehmen und den betroffenen Familien auf diese Weise künftig eine Entlastung im Alltag ermöglichen. Damit leistet die Stiftung AKM einen wichtigen Beitrag in der Versorgung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher in Bayern.

Christine Bronner, Stifterin und geschäftsführender Vorstand der Stiftung AKM: „Wir sind sehr glücklich und dankbar, heute unser erstes Haus ANNA in Eichendorf eröffnen zu können. Nach vielen Jahren der Vorbereitung, Planung und Umsetzung ist dies ein sehr besonderer Tag für uns. Mit Haus ANNA ermöglichen wir zum einen den schwerkranken Kindern und Jugendlichen eine gesellschaftliche Teilhabe. Zum anderen schaffen wir für die betroffenen Eltern eine dringend notwendige Entlastung im Alltag. Denn ein Leben mit einem schwerkranken Kind ist hoch belastend und betrifft die gesamte Familie.“

Das Betreuungsangebot von Haus ANNA richtet sich an schwerst- oder lebensbedrohlich erkrankte Babys, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0-27 Jahren aus der Region Niederbayern. Diese können im teilstationären Bereich dreimal pro Woche tagsüber, ein- bis zweimal pro Woche nachts oder einmal pro Monat für ein Wochenende aufgenommen werden. Dafür stehen acht Einzelzimmer zur Verfügung. Die von den Eltern gewählten Zeitfenster können sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, solange es gewünscht ist. Zudem wird in Haus ANNA mit zwei voll ausgestatteten Familienappartements ein vollstationäres Kinderhospizangebot ermöglicht. Hier können Familien für eine gewisse Zeit einziehen, wenn zum Beispiel zu Hause notwendige Umbauten erforderlich sind oder die Eltern eine Pflegeeinweisung benötigen.

In Haus ANNA werden die schwerkranken Kinder und Jugendlichen von einem multiprofessionellen Team mit dem Fokus auf maximale Lebensqualität betreut und gefördert. Zu der umfassenden Versorgung der Gäste gehören neben guter Pflege, pädagogischer Förderung und einfühlsamer Betreuung auch Therapien, die individuell auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt sind. Das Angebot umfasst aktuell Physiotherapie, Musiktherapie und Kunsttherapie, dafür stehen drei Therapieräume zur Verfügung. Hinzu kommt außerdem ein großer Gemeinschaftsraum, das Herzstück des Hauses, in dem die Kinder und Jugendlichen mit Pflegern und Therapeuten Zeit verbringen und Gemeinschaft erleben werden.



Das 20-köpfige Pflegeteam wird die jungen Patienten im Schlüssel zwei zu eins über drei Schichten versorgen. Das Pflegepersonal und die Pflegedienstleitung wird über die Schwesternschaft München vom BRK e.V. gestellt, mit der die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München für alle geplanten Haus ANNA (weitere sind im Raum Südwestoberbayern, Südostoberbayern und in München geplant) eine Kooperation abgeschlossen hat.

„Haus ANNA wird ein Haus des Lebens sein. Hier werden die Kinder und Jugendlichen Gemeinschaft erfahren, und wir werden alles dafür tun, um die Tage für sie mit viel Lebensfreude zu füllen“, betont Christine Bronner und fügt hinzu: „Um dies leisten zu können, sind wir auch im laufenden Betrieb dringend auf Spenden angewiesen. Bisher haben uns die Bevölkerung und die Unternehmen in der Region auf wunderbare Weise unterstützt. Eichendorf hat Haus ANNA adoptiert und damit am Ende auch die betroffenen Familien in seine Mitte genommen. Das rührt uns sehr und lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken.“

Haus ANNA Eichendorf ergänzt die Arbeit des ambulanten Versorgungszentrums der Stiftung AKM im Großraum Niederbayern, das seinen Sitz in Landshut hat. Seit 2018 versorgt das Team der Stiftung in ganz Niederbayern Familien mit Ungeborenen, Neugeborenen, Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen sowie mit jungen Erwachsenen und Elternteilen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung.

Kontakt:

Christiane Schoeller
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM
Blutenburgstraße 64+66
80636 München
Tel.: + 49 89 588 03 03 12
Mobil: +49 178 80 58 001
Mail: christiane.schoeller@kinderhospiz-muenchen.de

Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzt*innen, Psycholog*innen, Krankenschwestern, Heilpädagog*innen, Therapeut*innen und Sozialarbeiter*innen von rund 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.